Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1846)

Heft: 59-60

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTHEILUNGEN

DER

NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

IN BERN.

Nr. 59 und 60.

Ausgegeben den 26. Jannar 1846.

Herr Wolf, Auszüge aus Briefen an Albrecht von Haller, mit litterarisch-historischen Notizen.

I. *Prof.* **F. Benoit** [1]), *Bern, 17. Oct. 1725:* Vacat apud nos Cathedra juridica per discessum D. Bernoulli [2]),

[1]) Johann Friedrich Benoit aus Bern, 1671 geboren, 1702 zum Professor der Philosophie in Bern ernannt und 1727 daselbst verstorben.

[2]) Nicolaus II Bernoulli, seit 1723 Prof. jur. in Bern. Da in diesen Auszügen der Name Bernoulli sehr häufig erscheint, so mag hier, um jeder Verwechslung der vielen gelehrten Mitglieder dieser berühmten Familie vorzubeugen, eine genealogische Notiz über dieselbe ihren Platz finden, zu welcher Herr Prof. Christoph Bernoulli in Basel, Sohn Daniel II, mir 1839 das Gerippe gütigst mittheilte: Jacob Bernoulli (1598—1634), ein Kaufmann aus einem angesehenen Geschlechte Antwerpens, das sich Alba's Religionsverfolgungen durch die Flucht entzog, — wurde 1622 in das Basel'sche Bürgerrecht aufgenommen, und von dessen Sohn

a. Nicolaus (1623—1708), Rathsherr in Basel,

mögen folgende Nachkommen aufgeführt werden:

b. ***Jacob I*** (1654—1705), Sohn von *a*, Professor der Mathematik in Basel, Erfinder der logarithmischen Spirale, der Wahr-